

TV-Service – Sehen was bewegt

BASF in Bewegung

tvservice.basf.com

(07) 25 Jahre Nachhaltigkeitsstrategie bei BASF

Kläranlage der BASF

(2'15 / ATMO / 29.10.2019 / Footage)



Weitere Information bei:

BASF SE, Multimedia and Publications, Photo, TV und Film
Silke Buschulte-Ding,
Tel. 0049 621 60 48 387,
E-Mail: silke.buschulte-ding@basf.com



Die Kläranlage der BASF ist eine der größten in Europa und die größte Kläranlage am Rhein: Sie reinigt eine Abwassermenge, die etwa drei Millionen Menschen in Privathaushalten verursachen würden.

Hier werden jährlich fast 100 Millionen Kubikmeter Produktionsabwässer der BASF geklärt. Der Betrieb reinigt außerdem noch 20 Millionen Kubikmeter Abwässer aus den Städten Ludwigshafen und Frankenthal sowie aus der Gemeinde Bobenheim-Roxheim.

Herzstück der Anlage ist die biologische Reinigung: Milliarden von Bakterien verwandeln Schmutzstoffe in Klärschlamm, Kohlendioxid und Wasser. Um die Abwässer in Bewegung zu halten und die Bakterien mit Sauerstoff zu versorgen, wird viel Energie benötigt. Von 2012 bis 2016 hat BASF die Energieeffizienz der Anlage bei gleicher Wassermenge und -qualität im Vergleich zu um 28% gesteigert und die Kosten in diesem Zeitraum um rund 3 Millionen € gesenkt. Außerdem werden im Jahr 18.000 Tonnen CO₂ weniger ausgestoßen.

Der Schlüssel hierfür ist eine effizientere biologische Reinigung. Schon in der Vorklärung werden Feststoffe besser abgetrennt. Damit sinkt nicht nur die Menge an Schmutz in den Belebungsbecken, sondern auch der Energiebedarf für die Belüftung. Um die Geruchsbelästigung so gering wie möglich zu halten, sind die biologischen Becken abgedeckt. Die Umweltzentrale überwacht den Zu- und Ablauf der Kläranlage. Wenn sich im Zulauf ein Stoff befindet, der den Betrieb der Kläranlage gefährdet, leitet die Umweltzentrale das belastete Wasser in ein Speicherbecken um. Dort wird es speziell behandelt.

Die Anlage kann jährlich über 400.000 Tonnen Klärschlamm entsorgen.

Weitere Information bei:

BASF SE, Channel Management,
Silke Buschulte-Ding,
Tel. 0049 621 60 48 387,
E-Mail: silke.buschulte-ding@basf.com

